

Anwendung von Starletta® HEXAL®

Beginn der Einnahme – Wann?

Wenn Sie bisher noch kein hormonhaltiges Verhütungsmittel anwenden, beginnen Sie mit der Einnahme von Starletta® HEXAL® am ersten Tag Ihres Zyklus, dem ersten Tag Ihrer Monatsblutung. Entnehmen Sie die Tablette immer an der mit dem entsprechenden Wochentag gekennzeichneten Stelle.

Sie sind ab diesem Tag vor einer Schwangerschaft geschützt.



Umstellung von einem anderen Kombinationspräparat

Sie müssen Ihr bewährtes Einnahmeschema nicht ändern. Beginnen Sie mit der Einnahme von Starletta® HEXAL® am Tag nach den einnahmefreien Tagen oder der letzten Tablette ohne Wirkstoff Ihrer bisherigen „Pille“. Bei Umstellung von einem Vaginalring oder Verhütungspflaster beginnen Sie mit der Einnahme nach dem üblichen ring- bzw. pflasterfreien Intervall.

Umstellung von einem Gestagen-Monopräparat (sog. „Minipille“, Injektion, Implantat oder einer „Spirale“)

Sie können die Umstellung von einer Gestagen-Monopille jederzeit vornehmen und mit der Einnahme von Starletta® HEXAL® am Tag nach der letzten Einnahme der bisherigen „Pille“ beginnen. Die Umstellung von einem Implantat bzw. einer Spirale erfolgt an dem Tag, an dem das Implantat bzw. die Spirale entfernt wurde; bei einer Injektion können Sie zum Zeitpunkt der nächsten fälligen Injektion umstellen.

Sie müssen jedoch für die ersten 7 Tage der Tabletteneinnahme in jedem Fall eine zusätzliche nicht-hormonale Methode zur Empfängnisverhütung anwenden, z. B. ein Kondom.

Zeitpunkt der Einnahme – Wann?

Zu welcher Tageszeit Sie Starletta® HEXAL® einnehmen, ist Ihnen überlassen. Wichtig ist, dass Sie Starletta® HEXAL® täglich ungefähr zur gleichen Uhrzeit einnehmen.

Erbrechen und Durchfall – Was tun?

Bei Erbrechen oder schwerem Durchfall innerhalb 4 Stunden nach der Einnahme einer Tablette kann die Wirkung von Starletta® HEXAL® vermindert sein. Diese Situation ist mit einer vergessenen Einnahme vergleichbar. Nehmen Sie sofort eine weitere Tablette ein, wenn möglich innerhalb von 12 Stunden nach der gewohnten Einnahmezeit. Sind die 12 Stunden bereits überschritten, halten Sie sich an die Anweisungen „Pille vergessen: Was tun?“ auf der Rückseite. Sollten die Magen-Darm-Beschwerden wiederkehren bzw. über mehrere Tage anhalten, sollte eine zusätzliche nicht-hormonale Methode zur Empfängnisverhütung (z.B. ein Kondom) angewendet werden und Ihre Ärztin / Ihr Arzt informiert werden.

Blutung verschieben – Wie?

Wenn Sie Ihre Blutung hinausschieben möchten, beginnen Sie ohne Einnahmepause mit dem nächsten Folienstreifen. Sie können die Einnahme fortsetzen, bis alle Tabletten des 2. Folienstreifens eingenommen wurden, oder die Einnahme vorzeitig beenden, wenn die Blutung einsetzen soll.

Pille vergessen. Was tun?

Mehr als 1 Tablette im Folienstreifen vergessen



Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.
Es besteht kein Empfängnisschutz.

ja

Hatten Sie in der Woche vorher Geschlechtsverkehr?

nein

Nur 1 Tablette vergessen (Einnahme um mehr als 12 Std. zu spät)

in Wo. 1

- Holen Sie die Einnahme nach.
- Wenden Sie 7 Tage lang zusätzliche Schutzmaßnahmen an (z. B. ein Kondom) und
- Setzen Sie die Einnahme wie gewohnt fort.

in Wo. 2

- Holen Sie die Einnahme nach.
- Setzen Sie die Einnahme wie gewohnt fort.
- Keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen erforderlich.

in Wo. 3

- Holen Sie die Einnahme nach.
- Setzen Sie die Einnahme wie gewohnt fort.
- Machen Sie keine einnahmefreie Pause.
- Beginnen Sie sofort mit der Einnahme aus dem nächsten Folienstreifen.
- Keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen erforderlich.

oder

- Brechen Sie die Einnahme aus dem aktuellen Folienstreifen sofort ab.
- Schieben Sie eine Einnahmepause ein (nicht mehr als 7 Tage, den Tag der vergessenen Einnahme mit eingerechnet).
- Beginnen Sie mit der Einnahme aus der nächsten Packung nach der vorgezogenen 7-tägigen Pause.
- Keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

www.hexal.de

Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsinformation.



A Sandoz Brand